

Jacqueline Spoerlé, Tätowiererin – Körperschmuck fürs Leben

Jacqueline Spoerlé ist die Besitzerin des «Corazon Tattoo» Studios an der Museggstrasse 4. Ihr Arbeitsplatz im Hinterhof des Doppelhauses erinnert an einen mexikanischen Altar mit Heiligenbildern, was bei einem plötzlichen Angstausschlag während einer Tattoo Sitzung unter Umständen helfen kann. Eine Tätowierung ist für sie eine Art Schmuckstück, welches mit einem mitwächst und gerne auch durch ein weiteres ergänzt wird. Ab und zu sind Gast-Tätowierer zu Besuch, welche ihre Spezialitäten anbieten so wie auch sie selbst regelmässig ihre Tätowierungskünste in anderen Ländern ausübt. Gerade dieses selbständige und direkte Arbeiten mit Kunden gefällt ihr.

Nach der Lehre als Grafikerin vor 20 Jahren hat Jacqueline bei Valentin Steinmann, einem erfahrenen Tätowierer, angefragt, ob sie das Handwerk bei ihm erlernen könne. Daraus wurden 15 Jahre gemeinsames Arbeiten. Seit 3 Jahren nun führt sie ihr Studio an der Museggstrasse.

Ihre Kundschaft in Luzern ist sehr vielfältig. Viele landen via Mund-zu-Mund-Propaganda bei ihr, und es gibt einige Stammkunden, welche ihren «Hautschmuck» immer mal wieder ergänzen. Bei manch einem Kunden würde man nicht vermuten, welches zeichnerische Werk unter dem Anzug verborgen liegt. «Das macht es eben auch spannend», findet Jacqueline, da man aus ihrer Sicht eine Tätowierung für sich selbst und nicht für andere machen sollte. Ansonsten ist das Tätowieren sehr viel kommerzieller geworden, fast schon eine Modeströmung, welche sich dann auch in der Tätowierung selbst zeigt (mal Japanische Zeichen, dann



das «Arschgeweih», usw.). Man muss schon lange nicht mehr bis nach London reisen, um sich tätowieren zu lassen, auch in Luzern gibt es mehrere Studios. Zum Glück hat Jacqueline eine sehr individuelle Kundschaft. Zu den spannendsten Projekten zählen die Werke, welche über eine längere Zeit entstehen und mehrere Sitzungen mit den Kunden benötigen. Daraus ergeben sich auch mal spannende zwischenmenschliche Begegnungen. In ihrem Beruf setzt sich Jacqueline Spoerlé allerdings auch Grenzen. Bei Jugendlichen gilt die Altergrenze 18. Bei Jugendlichen macht sie auch keine Gesichts oder Ganzkörper-Tätowierungen, und wenn Jugendliche den Namen des Freundes oder der Freundin in die Haut gestochen haben möchte, rät sie dem Kunden, der Kundin, diese Idee nochmals gründlich zu überdenken

Sie selbst habe für eine Frau dieses Berufes nicht viele Tätowierungen, sagt Jacqueline Spoerlé. Im Quartier ist sie übrigens schon seit 21 Jahren zu Hause – sie wohnt an der Hofstrasse. Sie lebe gern im Quartier, an dem sie die vielfältige und schöne Mischung von Menschen, Geschäften und Kulturangeboten schätzt.

Text und Bild Sarah Hamerich

Corazon Tattoo:

Jacqueline Spoerlé & Guests
Museggstr. 4
6004 Luzern
041 410 00 40
www.corazontattoo.ch

**Luzerner Ökostrom
beruhigt mich.**



www.ewl-luzern.ch

ewl
energie wasser luzern